



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.10 - frühjahrssituation](#); [gm.2 - gleitschnee](#)

## Frühlingshafte Verhältnisse mit tageszeitlichem Anstieg der Lawinengefahr.

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Heute herrschen noch einmal frühlingshafte Verhältnisse in den Tiroler Tourengebieten, die Lawinengefahr unterliegt also einem Tagesgang.

In den Morgenstunden findet man mehrheitlich günstige Verhältnisse, die Lawinengefahr ist gering.

Mit dem Festigkeitsverlust der Schneedecke am Vormittag steigt die Lawinengefahr dann zumindest auf mäßig an. Es ist dann wieder mit Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen sowie Nassschneelawinen zu rechnen. Das betrifft vor allem steile Hänge unterhalb etwa 2800m, die von Ost über Süd bis West gerichtet sind.

Vorsichtig zu beurteilen sind auch Hänge, in denen bereits Risse zu sehen sind. Hier kann es jederzeit zu Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen kommen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist sonenseitig bis etwa 2800m Höhe schon weitgehend durchfeuchtet. Da die vergangene Nacht oft noch klar war, konnte sie aber ausstrahlen und sich daher oberflächlich zumeist ein tragfähiger Harschdeckel ausbilden. Schon am Vormittag sorgen Tageserwärmung und kräftige Sonneneinstrahlung für ein Aufweichen dieser Kruste und damit einen Festigkeitsverlust der Schneedecke.

Schattseitig ist die Schneedecke meist noch trocken. Die Oberfläche ist häufig vom Wind geprägt: hartgepresste Flächen wechseln mit Bruchharsch, in windberuhigten Lagen findet man auch noch lockeren Pulverschnee.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Eine Kaltfront zieht von Westen her auf. Gleichzeitig bildet sich ein Italtief. Dies bringt Tirol zuerst noch Föhn, ab Tagesende aber eine spätwinterliche Phase mit Kälte und Schneefall bis weit herunter. Von Montag auf Dienstag Beruhigung. Das Tief zieht um die Wochenmitte ab und der Frühling kehrt dann zurück.

Bergwetter heute: In Nordtirols Bergen sorgt föhniges Wetter bei höheren Wolken für einigen Sonnenschein, am meisten im Unterland. Gegen Abend setzt ganz im Westen aber schon Schneefall ein. Die Berge direkt am Hauptkamm und in den Südalpen werden teilweise schon von Wolken umhüllt. Es gibt wenig Sonne und da und dort ist auch schon ein kleiner Schauer dabei, mit Schnee oberhalb 1700m. Über Nacht allgemeiner Wintereinbruch!

Temperatur in 2000m zwischen 0 bis +4 Grad, nachts Temperatursturz bis etwa -5 Grad, in 3000m: um -5 Grad.

Höhenwind: Mäßig, in Föhnlagen stark aus Südwest.

### TENDENZ

Mit ergiebigen Neuschneefällen markanter Anstieg der Lawinengefahr!

Rudi Mair